

# ANTRAG

Antragsteller\*in: *Paul Hebauer, Barbara Glawar, Heidi Wirnsperger, Karin Aschauer, Lorenz Horvath, Markus Lamprecht, Tobias Auböck (AG Musikunterricht)*

Tagesordnungspunkt: *#12.2. weitere inhaltliche Anträge*

## **A13: Musikunterricht, bei dem sogar Mozart neidisch wird**

### **Antragstext**

1 Leider wird Musikunterricht im Moment von vielen als nutzloser Zeitvertreib  
2 gesehen, dies muss sich aber schleunigst ändern. Wie viele andere  
3 Unterrichtsgegenstände muss auch dieser der heutigen Zeit gerecht werden.

4 Spaß, aber auch das Erlernen der musikalischen Grundkompetenzen sollen dabei  
5 die  
6 zentralen Punkte in der musikalischen Aufklärung sein. Schüler\_innen sollen  
7 motiviert werden, eigene Instrumente zu erlernen. In der Unterstufe sollen  
8 notwendige Grundkompetenzen gelernt werden, z.B Noten und Rhythmus Gefühle, da  
9 Musik ein Grundbedürfnis ist. Die Musik ist nämlich ganz tief in uns verankert  
10 und jeder hat irgendwie das Bedürfnis nach Musik in irgendeinem Sinn.

### **11 Musikunterricht von Morgen und nicht von Gestern**

12 Nicht nur Stoff soll im Musikunterricht gelehrt werden und vorrangig sein, auch  
13 die Praxis soll einen großen Teil ausmachen. Um den Musikunterricht spannender  
14 zu gestalten, braucht es zwei wichtige Aspekte: das Stoffgebiet und die  
15 Stoffgestaltung. Nur wenn man beide Aspekte überarbeitet, kann man einen  
16 abwechslungsreichen und angenehmen Unterricht schaffen, der Schüler\_innen und  
17 auch Lehrer\_innen Spaß und Freude bereitet. Selbstverständlich kommt man auch  
18 an

19 der Musikgeschichte nicht vorbei, doch die Lehrkräfte haben die Möglichkeit,  
20 diesen trockenen Unterricht kreativ zu gestalten und somit die Schüler\_innen im  
21 Unterricht mitzureißen. Dadurch wird nicht nur der Unterricht interessanter,  
22 sondern es wird auch das Interesse der Schüler\_innen für Musik außerhalb der  
23 Schulzeit gefördert.

24 ich zu unterstützen, fordern wir Fortbildungen für diese. Diese Fortbildungen  
25 sollten nur verpflichtend sein, wenn die Lehrer eine Prüfung, bei der diese  
26 Kompetenzen geprüft werden, nicht bestehen. In den Fortbildungen sollen  
27 Lehrkräfte lernen, Theorie und Praxis so gut und so unterhaltsam wie möglich  
28 zu  
29 verknüpfen, um den Unterricht so abwechslungsreich wie möglich gestalten zu  
30 können. Die genauen Inhalte der Fortbildungen sollten aber von Experten\_innen  
31 in  
32 diesem Gebiet festgelegt werden, die vom Bildungsministerium passend angesehen  
33 werden. Diese Fähigkeiten sollten auch schon in der Lehrer\_innenausbildung  
34 erlernt werden.

35 Darum fordern wir:

- 36 • Fortbildungen für bereits unterrichtende Lehrkräfte, in denen sie lernen  
37 können, Theorie und Praxis so spannend und aufregend wie möglich  
38 verknüpfen zu können.
  
- 39 • dass bereits in der Lehrer\_innenausbildung gelehrt wird, wie man  
40 Musikunterricht bestmöglich unterrichtet.

41 Außerdem sollte bei genügend Interesse musikalische Freifächer (zum Beispiel  
42 ein  
43 Chor oder eine Band) ins Leben gerufen werden und von der Schulleitung  
44 unterstützt und gefördert werden. Dies ist ein guter Ausgleich für  
45 Schüler\_innen  
46 und hilft außerdem, die Schulgemeinschaft zu stärken. Gerade in Schulen mit  
47 anderen Schwerpunkten hilft Musik besonders einen Ausgleich zu schaffen. Es ist  
48 natürlich wenig hilfreich, in jeder Schule verpflichtende musikalische  
49 Freifächer einzurichten - ist doch nicht überall das nötige Interesse  
50 gegeben.  
51 Dennoch sind wir der Überzeugung, dass es für eine Schule möglichst leicht  
52 sein  
53 sollte, musikalische Freifächer zu errichten - hier kann zum Beispiel die  
54 Erstellung von Leitfäden und das Sammeln von Best-Case-Beispielen helfen.

55 Daher fordern wir:

- 56 • dass das Bildungsministerium den Schulen Leitfäden zur Verfügung stellt,  
57 mit dem Schulen bei der Gründung musikalischer Freifächer (zum Beispiel

58 eines Schulchores und einer Schulband) unterstützt werden.

## 59 **Spannender und informativer Musikunterricht in der Unterstufe**

60 Wichtig ist, dass der Stoff des Musikunterrichts vor allem bei jungen  
61 Schüler\_innen dazu dient, die Lust und das Interesse für die Musik zu wecken,  
62 weil Musik nunmal eine große kulturelle Bedeutung besonders in Österreich hat.  
63 Das betrifft natürlich die Elementarpädagogik, die über unseren  
64 programmatischen  
65 Rahmen liegt - aber auch die Unterstufe. Der Praxisunterricht darf hier also  
66 nicht zu kurz kommen, gleichzeitig darf man aber auch auf den Theorieunterricht  
67 nicht ganz vergessen. Es soll eben eine gute Mischung entstehen, bei der man  
68 viel singt und parallel dazu lernt, was man wie singt. Das kann man zum Beispiel  
69 durch das Verbinden der Notenwerte und dem Trommeln oder anderen  
70 Rhythmusübungen  
71 erreichen. Es sollten also nur die minimalsten Kompetenzen gelehrt werden, die  
72 von Expert\_innen und Lehrer\_innen ausgewählt werden - insbesondere die  
73 Grundlagen  
74 im Notenlesen und der Instrumentenkunde, Singen. Das übergeordnete Ziel des  
75 Musikunterrichts sollte aber der Spaß an der Musik sein. Der Unterricht soll  
76 dadurch für alle einen Mehrwert haben. Wichtig ist natürlich auch, dass der  
77 Lehrplan auf dem neuesten Stand bleibt. Dieser soll, wenn erforderlich, alle  
78 fünf Jahre aktualisiert werden, um einen Musikunterricht der Jetztzeit anbieten  
79 zu können. Man muss sich mit der Musik auseinandersetzen, die die  
80 Schüler\_innen  
81 in ihrem Leben begleiten.

82 Daher fordern wir:

- 83 • dass der Stoff den minimalen Kompetenzen entspricht und von Expert\_innen  
84 und Lehrer\_innen ausgewählt wird, damit ein informativer Unterricht  
85 gewährleistet ist.
  
- 86 • eine Überarbeitung des Lehrplans alle fünf Jahre durch das  
87 Bildungsministerium, sofern dies erforderlich ist.

88 Der Eurovision Song Contest ist die wichtigste musikalische Veranstaltung des  
89 Jahres. Jedes Jahr im Mai schauen viele Millionen Menschen zu, wie  
90 Repräsentanten aus vielerlei Ländern ihr musikalisches Können zur Schau

91 stellen.  
92 Das Ergebnis: Eine bunte Show, die das ganze musikalische Spektrum umfasst. Aber  
93 der Songcontest ist nicht nur musikalisch wichtig, er hat auch kulturell und  
94 touristisch enorme Bedeutung. Daher finden wir es sehr schade, dass er im  
95 Musikunterricht oft viel zu kurz oder erst gar nicht vorkommt. Das wollen wir  
96 ändern, da ein Wettbewerb, der so viel Bedeutung hat, dass er die musikalische  
97 Landschaft jedes Jahr aufs Neue prägt, nicht weniger wichtig sein kann als das  
98 Tenorhorn.

- 99 • Daher fordern wir, dass der Eurovision Song Contest behandelt wird.

### 100 **Musikalische Freiheit für Schüler\_innen in der Oberstufe**

101 Bis zum Ende der Unterstufe sollten die musikalischen Grundkompetenzen bereits  
102 erlernt sein und so auch die musikalische Mündigkeit bereits erreicht haben. In  
103 der Oberstufe sollte die Möglichkeit bestehen, hier ein bisschen tiefer in die  
104 Materie zu steigen und das bereits erlernte zu vertiefen, dies sollte aber nur  
105 noch freiwillig sein. Natürlich gibt es Oberstufen mit dementsprechenden  
106 Schwerpunkten, doch es sollte vor allem auch in BMHSen ohne dementsprechenden  
107 Schwerpunkt eine Möglichkeit geben, sich musikalisch auszuleben. Hier wäre ein  
108 Freifach für die ganze Oberstufe wichtig, dass bei genügend Interesse ins  
109 Leben  
110 gerufen wird, indem man sich bei Interesse musikalisch weiterbilden kann.  
111 Ausgenommen hierbei sind Oberstufen mit entsprechenden Schwerpunkten.

112 Darum fordern wir:

- 113 • die Streichung des verpflichtenden Musikunterrichts in der Oberstufe. Die  
114 Oberstufen mit entsprechenden Schwerpunkten können aber selbst  
115 schulautonom entscheiden, ob sie in ihrer Schule den Musikunterricht  
116 verpflichtet haben wollen.
- 117 • ein musikalisches Freifach, dass in jeder Schule bei genügend Interesse  
118 stattfindet, außer bei Oberstufen mit entsprechenden Schwerpunkten und  
119 BAFEP's
- 120 • dass dieses musikalische Freifach in der Oberstufe das bereits in der  
121 Unterstufe Gelernte vertiefen soll.